

Hans ohne Land

von Heinrich Heine

Notizen / Anmerkungen

1	»Leb wohl, mein Weib«, sprach Hans ohne Land.	
2	»Mich rufen hohe Zwecke;	
3	Ein andres Weidwerk harret mein,	
4	Ich schieße jetzt andre Böcke.	
5	Ich laß dir mein Jagdhorn zurück, du kannst	
6	Mit Tuten, wenn ich entfernet,	
7	Die Zeit vertreiben; du hast ja zu Haus	
8	Das Posthorn blasen gelernet.	
9	Ich laß dir auch meinen Hund zurück,	
10	Daß er die Burg behüte;	
11	Mich selbst bewache mein deutsches Volk	
12	Mit pudeltreuem Gemüte.	
13	Sie bieten mir an die Kaiserkron',	
14	Die Liebe ist kaum zu begreifen;	
15	Sie tragen mein Bild in ihrer Brust	
16	Und auf den Tabakspfeifen.	
17	Ihr Deutschen seid ein großes Volk,	
18	So simpel und doch so begabet!	
19	Man sieht euch wahrhaftig nicht an, daß ihr	
20	Das Pulver erfunden habet.	
0.4	Nicht Kaisen Materiali ink each agin	
21	Nicht Kaiser, Vater will ich euch sein,	
22	Ich werde euch glücklich machen	
23	O schöner Gedanke! er macht mich so stolz,	
24	Als wär ich die Mutter der Gracchen.	
4 7	Als war left die Matter der Gracerien.	
25	Nicht mit dem Verstand, nein, mit dem	
	Gemüt	
26	Will ich mein Volk regieren;	
27	Ich bin kein Diplomatikus	
	•	







61	Leb wohl! Die Nachwelt wird sagen, daß ich	
62	Verdiente, die Krone zu tragen	
63	Wer weiß? Die Nachwelt wird vielleicht	
64	Halt gar nichts von mir sagen.«	

Das Gedicht "<u>Hans ohne Land</u>" von <u>Heinrich Heine</u> ist auf abi-pur.de veröffentlicht.



"Hans ohne Land" von Heinrich Heine

Arbeitsblatt zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

Autor Verse Strophen	Heinrich Heine 64 15	Titel Wörter	"Hans ohne Land" 364	
	e zur Analyse / Interp	oretation eines Ge	dichtes	
Einleitung c	ler Gedichtanalyse			
Titel des Ge	dichtes, Name des Autors	s und Entstehungs- od	ler Erscheinungsjahr	
Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Balla	de, Hymne usw.)		
Thema des	Gedichtes (Liebesgedicht	:, Naturgedicht, Krieg ι	usw.)	
zeitliche Ein	ordnung / Literaturepoche	e benennen		
kurze Besch	reibung des Gedichtes			
Absicht des	Gedichtes			



Hauptteil der Gedichtanalyse

ı	n	h	а	H

Thema des Gedichts Was beschreibt das Gedicht (Erlebnis, Jahreszeit oder eine bestimmte Zeit)? Zusammenhang zwischen Titel und Gedicht Lyrisches Ich - Wer spricht im Gedicht? Woran erkennt man das?			



"Hans ohne Land" von Heinrich Heine

Arbeitsblatt zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

Haupttell der Gedichtanalyse		
Aufbau		
Verse und Strophen Reimschema (Kreuzreim, Paarreim, umarmender Reim, Haufenreim, verschränkter Reim, Schweifreim etc.) Gibt es ein Versmaß? Versmaß (Metrum) bestimmen. Kadenz: Wie sind die Endsilben im Gedicht?		



Hauptteil der Gedichtanalyse

Sı	or	a	cŀ	١e
----	----	---	----	----

Auffälligkeiten der Sprache (Werden beispielsweise viele Adjektive, nur Substantive, Vokale etc. verwendet?)		
Wie spricht das lyrische Ich (traurig oder fröhlich)?		
Benenne die Stilmittel und Reimformen, die zum Einsatz kommen.		
Satzbau: Parataktischer & hypotaktischer Satzbau		
Welche Zeitform wird genutzt (Präsens, Präteritum, Futur)?		



Hauptteil der Gedichtanalyse

Gedichtinter	pretation
--------------	-----------

Was bewirken die Ergebnisse der vorangegangenen Analyse? Welche Stimmung ruft die Sprache in uns hervor? Gibt es einen Zusammenhang zwischen Inhalt und Funktion?			





Schlussteil

dediction the pretation		
Intention des Gedichtes: Was will das Gedicht?		
Wurde unsere Vermutung (Deutungshypothese Einleitung) darüber bestätigt?		
Gibt es Fragen, die im Gedicht unbeantwortet bleiben?		
Wertung: Ist das Gedicht typisch für die Epoche? Ist es charakteristisch für den Autor?		
st das Gedicht (Form, Sprache, Inhalt, Aussage) aus heutiger Sicht noch bedeutungsvoll?		
Persönliche Stellungnahme (sofern ausdrücklich verlangt)		

Diese Checkliste kann von Dir unter Angabe der Quelle frei verwendet werden. Weitere Analysen und Interpretationen von Gedichten findest Du auf unserer Website abi-pur.de.

Zum Autor Heinrich Heine befinden sich in unserer Datenbank 528 Gedichte.